

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 27

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Genügsamkeit

Wozu ward dieser Krieg begonnen,
Was hilft das viele Morden nur;
Wer hat dabei etwas gewonnen?
Was profitierte die Kultur?
Was helfen denn die Milliarden,
Wenn sie im Krieg verpulvert sind;
Was nützt ein Maximilian Harden,
Der nur spricht „Worte in den Wind“?

Will lieber rauhes Schwarzbrot essen,
Als hungernd nur nach Kuchen spähn;
Will lieber Schmerz und Leid vergessen,
Als immer Trübsal blasen gehn.
Will lieber täglich einen Bazen,
Für den ich mir was kaufen kann;
Will lieber keinen Unsinn schwätzen,
Als das Gespott' von jedermann.

Will lieber ruhen auf dem harten
Erdboden, als im Schlafen sehn;
Will lieber keinen schönen Garten,
Wenn andre drin spazieren gehn.
Will lieber eine Dirne küssen,
Als schmachtend nach der Fürstin sehn;
Will lieber manche Sünden büßen,
Als nur für nichts zur Kirche gehn.
Will lieber ein Gedicht verbrechen
Und schreiben manch' verrückt' Poem,
Als immer mir den Kopf zerbrechen
Sürs europäische Problem.
Ich wüßte noch recht viele Gaben
Zu wünschen mir in einem Zug —
Ich möcht' am liebsten Alles haben
Und hätt' vielleicht doch nicht genug!

Hapa

Grundpfandverwertung

Gemeindefschuldner: Europäische Wasser-
kopf-Gesellschaft N.-G.

Pfandinhaber: American Dollarkeeper
Company.

Gantrag: 1. April 1917.

Gantlokal: Restaurant zum „Lehten Bazen“,
Tubelstreet 13, London.

Grundpfänder: Ein älterer, etwas ange-
schlossener, aber gut gedüngter Erdteil,
zirka 8,500,000 km², zirka 8,000,000 km²
Holzboden in Australien, zirka 29,000,000
km² Streuland in Afrika, zirka 30,000,000
km² Mattland und Baupläche in Asien.

Der Käufer hat am Gantrag 300 Mil-
liarden in Gold anzuzahlen.

Zu zahlreichem Erscheinen ladet ein
Das Konkursamt.

Idiotismen

Mir erzählte einer eine lange Geschichte
aus seinem Leben, betonend, er habe noch
niemandem davon gesprochen, und nahm
mir das Wort ab, davon zu schweigen.
Ich begriff nicht, was irgend jemandem
auf der Welt an der Sache interessant
sein sollte.

Ich weiß oft nicht, was ich meine, ge-
schweige denn, was der andre.

Jede glückliche Ehe ist es nur so lange,
bis sie eine unglückliche wird. Und um-
gekehrt.

Sk.

Dann erst recht!

„Ein Sträußchen für die Frau Ge-
mahlin gefällig?“

„Bin nicht verheiratet.“

„Dann vielleicht für die Herzallerliebste?“

„Habe keine.“

„Dann kaufen Sie doch eines für sich,
daß Sie bis jetzt so viel Glück gehabt
haben!“

W. Sch.

Gift und Gegengift

„Herr Jmler, warum haben Sie sich
geschieden von Ihrer ersten Frau?“

„Ach, Herr Wimpler, Ihnen kann ich's
ja sagen, weil sie mir's Leben vergiftet hat.“

„Und warum wollen Sie sich denn jetzt
wieder verheiraten, Herr Jmler?“

„Nun, das soll doch dienen als —
Gegengift — Herr Wimpler!“

S. W.

Im Bade

Sara Blütenkron (aus Warschau
zum Badedienere): Wie doch die Zeit ver-
geht! Gr'ad' heut' vor ä Jahr hab' ich
mer auch gebadet!

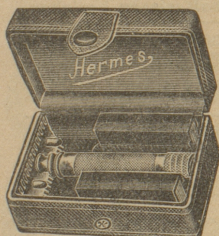
S. W.



Üppigster, schönster Busen

1586

volle Formen, erhalten Sie in kurzer Zeit durch Einreibung der berühmten
Divina-Milch. Gr. Fl. Fr. 5.50, kl. Fl. 2.80. Kräftigen, schönen Haar-
wuchs erzielen Sie nur mit d. pat. Biol. dieses vorzüglic. Kräuterwasser
wirkt direkt Wunder. Gr. Fl. Fr. 3.—, kl. Fl. 1.70. Graue Haare erhalten
sofort Ihre ursprüngliche Farbe mit dem gesätt. geschütz. Nusschalen-
Saft. Absolut unschädlich. Gr. Fl. 5.50, kl. Fl. 2.50. Alleinvertand durch
Kosmetisches Institut **K. Heer, Luzern.**



Grosse Ersparnisse

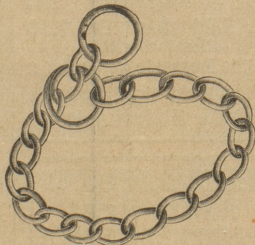
erzielen Sie mit **Frey's Sicherheits-
Rasier-Apparat.** Massiv und hochfein
versilbert, mit 6 zweischneidigen Klingen
à la Gillette, mit feinem Etui, wie **Ab-
bildung, zu nur Fr. 4.65.** Rasiergar-
niture mit schwer versilbertem Apparat, prima
Pinsel und ff. Nickelhülse mit Seife, aus-
ziehbar, Facette-Spiegel, in hochelegantem
Etui, **nur Fr. 8.70.** Lieferung geg. Nachn.
Nichtkonvenierendes nehme zurück.

**J. Frey, Stahlwaren en gros,
Bleienbach (Bern).** 1571

Gebrüder GIESBRECHT BERN



Berner Spiegel-Manufaktur
Glasschleif- u. Polierwerke
Blei u. Messingverglasungen
Schaufenster- und Laden-
Einrichtungen 1563



Halsbänder
für Hunde aus Leder und Kette, zur
Zierde und zur Dressur, empfiehlt in
grösster Auswahl das Spezialgeschäft
A. Walder, Geflügelhof Waldeck,
Walchwil a. Zugersee u. Zürich, Zähr-
ringerpl. 5. Auf Wunsch Auswahlend.

Papierhandlung

1446

Rosenstiel & Co., Zürich

Telephon Nr. 4613 — **Stauffacherplatz** — Telegr.-Adr.: Papierlager
Fettdichte Pergamentpapiere Spez. Pergamypa-
piere i. vielen Sorten.

Auskunftei Prudentia A.-G., Zürich I

Telephon 1902 **Rüdenplatz 2** Gegr. 1894

- I. Auskunftsabteilung: 1. Handelsauskünfte. 2. Pri-
vatauskünfte mit rein gesellschaftlichem Interesse.
- II. Inkassoabteilung: Gültliches und rechtliches In-
kasso. Durchführung von Nachlassverträgen und
Konkursen. 1365

Unser Name ist eine Garantie.

Bitte lesen! Schellenbergs weltberühmtes 20 Jahre jünger

auch genannt **Exlepäng**, gibt jedem
grauen Haar die frühere Farbe wieder.
Seit 10 Jahren von Prof. u. Aerzten etc.
empfohlen. Ein Versuch genügt. Preis
der Flasche Fr. 6.—, franko. Diskreter
Postversand. Generalvertrieb
1577 **Max Hooge, Basel.**



Manicure
moderne Handpflege,
Schönheitspflege. **Bern,**
Aarbergergasse 12, II.

Eisenalbuminat stärkt das

Blut.

Fl. Fr. 4.— in den Apotheken.
Hauptdepot:
Lobeck, Apetheke, Herisau.

Personal

jeder Art findet man
am sichersten durch ein
Inserat in der

Schweizer Wochen-Zeitung
in **Zürich**

Das Rechtsbureau

J. FISCHER, a. Polizeihauptmann

Langstrasse 11 **Zürich 4** Telephon 7010

ist vom Unterzeichneten käuflich erworben worden
und wird in bisheriger Weise fortgeführt.
Es empfiehlt sich für Inkasso, Vermögens- und
Liegenschaften-Verwaltungen, Nachlassverträge,
Betriebsungsstundungen, Einbürgerungen
Rechtssachen aller Art

Hypothekar- und Rechtsbureau

J. Fischer, a. Polizeihauptmann

Nachfolger: **Albert Akeret** 1485